

Psychomotorik: Leitfaden für Lehrpersonen

Anmeldung

Im Vorschulalter:

- Anmeldung durch die Eltern möglich. In der Praxis jedoch erfolgen Abklärungen fast ausnahmslos durch den heilpädagogischen Früherziehungsdienst.

Im Kindergarten:

- LP informiert Eltern über kommende Beobachtungsstunde der PMT, z.B. am Elternabend/Infoblatt
- LP teilen der PMT mit, welche Kinder ihnen aufgefallen sind und füllen für diese Beobachtungsbogen (werden von PMT zugestellt) aus
- PMT beobachten KG- Klassen, besonders vorgängig gemeldete Kinder vor Ort (Herbst)
- Anschliessende Besprechung mit LP über Beobachtungen und mögliche Massnahmen
- Eltern oder LP meldet von der PMT vorgeschlagene Kinder mit Anmeldeformular (unter Download sd-entlebuch.ch) im Einverständnis der Eltern an
- Erstkontakt und telefonische Terminvereinbarung mit Eltern

In der Schule:

- Mit Anmeldeformular (unter Download sd-entlebuch.ch) im Einverständnis der Eltern durch LP oder durch Eltern selbst
- Telefonischer Erstkontakt und Terminvereinbarung mit Eltern

Abklärung

- Eltern begleiten Kind zur Psychomotorischen Therapiestelle
- Abklärung je nach Alter des Kindes und Situation teilweise im Beisein der Eltern
- Erhebung anamnestischer Daten, Gespräch mit Eltern über ihre eigenen Beobachtungen über Abklärungsergebnisse, Besprechung möglicher Massnahmen (Beratung, Kontrolle, Therapie)
- Dokumentation der Abklärungsergebnisse und vereinbarter Massnahmen

Berichterstattung

- LP des Kindes wird mündlich oder schriftlich über getroffene Massnahmen und Schwerpunkte der Therapie informiert
- Die Berichte der IS-Kinder gehen an die Schulleitung. Diese ist für die sachgemässe Verwaltung der Berichte zuständig (Schweigepflicht der PMT).
Es haben nur Klassenlehrpersonen, IS/IF-Lehrpersonen und Fachlehrpersonen das Recht auf Einsichtnahme in diese Berichte. Es dürfen Notizen gemacht werden, aber keine Kopien.

Während der Therapie

- Ansprechperson ist die Klassenlehrperson
- Die PM-Therapeutinnen initiieren nach Bedarf oder nach Absprache Gespräche mit Eltern und LP, die dem gegenseitigen Austausch und der Zusammenarbeit dienen

- Die LP sind aufgefordert, bei Anliegen und Fragen selbst Kontakt zur zuständigen PM-Therapeutin aufzunehmen
- Bei Therapieausfällen sorgen Therapeutinnen, resp. LP oder Eltern dafür, dass die betroffenen Personen rechtzeitig informiert werden

Therapieabschluss

- Die LP werden (evtl. nach vorheriger Rückfrage) über den Zeitpunkt des Therapieabschlusses informiert
- Es findet ein Abschlussgespräch mit den Eltern statt